

Kirche in WDR 2 | 14.04.2016 05:55 Uhr | Titus Reinmuth

schwere Zeiten

Autor: Ich weiß ja nicht, was er hat, der Kumpel von Udo Lindenberg. Was überhaupt mit ihm los ist. Aber Udo sagt: Kannst mich anrufen, nachts um vier, ich bin da.

Musik: Ich trag dich durch / die schweren Zeiten / so wie ein Schatten / werd ich dich begleiten /

Autor: Super, wenn man so jemanden hat. Den Freund, die Freundin, wo das geht. Anrufen, reden, vorbeikommen. Udo Lindenberg hat es tatsächlich so erzählt im Interview. Auf Freunde muss man sich verlassen können, meint er – und wenn's nachts um vier ist.

Musik: Ich werd dich begleiten / denn es ist nie zu spät / um nochmal durchzustarten / wo hinter all den schwarzen Wolken / wieder gute Zeiten warten

Autor: Vielleicht ist da jemand einfach nur festgefahren und fragt sich: War's das jetzt? Die Kinder auf der Spur, im Job so weit gekommen, wie es halt geht, ... und jetzt? Soll das alles sein? Die Strophen von "schwere Zeiten" klingen ein bisschen so.

Musik: Jeden Morgen stehst du auf / und kippst den Kaffee runter / deine Träume aufgebraucht / und du glaubst nicht mehr an Wunder / mit Vollgas knapp am Glück vorbeigerauscht /

Autor: ... und dann vielleicht in der Sackgasse gelandet, wer weiß. Da kann man schon mal ins Grübeln kommen. Hab ich eigentlich gefunden, was ich gesucht habe? Ziehen die Jahre jetzt nur noch so vorbei? Oder fange ich noch mal was an, starte ich noch mal durch?

Musik: Stell die Uhr nochmal auf null / lass uns neue Lieder singen / so wie zwei Helikopter / schweben wir über den Dingen / und was da unten los ist, ist egal / Wir finden einen Weg so wie jedes Mal

Autor: Gute Idee. Sich nicht im Klein-Klein verlieren, sondern Abstand gewinnen. Das Leben von oben betrachten. Gucken, was es noch für Wege gibt. Und dann einfach mal spinnen, was erleben, das Glück wieder finden. Eine fängt vielleicht an zu schreiben, Kurzgeschichten. Ein anderer macht die alte Maschine wieder flott. Schraubt, putzt, poliert. Eine dritte sagt sich, ich will mal was ganz anderes tun – für andere. Wie geht das eigentlich im Flüchtlings-Café oder bei der Tafel? Einen Weg finden, raus aus der Sackgasse, das – meint Udo Lindenberg – geht natürlich am besten zu zweit.

Musik: hey, lass zusammenhalten /dann kommt die Sonne durch / Wir sind doch Lichtgestalten / das weißt du doch

Autor: Menschen, die glauben, erleben das oft genauso mit Gott. Dass er da ist zu jeder Tag- und Nachtzeit. Wie der beste Freund. Die Psalmen, also die Gebete und Lieder der Bibel, sprechen auch so von Gott: "Der dich behütet, schläft nicht. Er ist dein Schatten über deiner rechten Hand."

Musik: denn es ist nie zu spät / um nochmal durchzustarten / wo hinter all den schwarzen Wolken / wieder gute Zeiten warten...

Autor: Na dann: auf die guten Zeiten!

Musikangaben:

Titel: Durch die schweren Zeiten

Text: Udo Lindenberg

Komposition: Ali Zuckowski und Simon Triebel

CD/Track: Stärker als die Zeit / Track 1

Label: Warner Music

LC: 14666